

Wiesenbrüterfreundliche Schnittzeitpunkte

Der Schutz der Wiesenbrüter (vor allem in den Kerngebieten Nord- und Mittelbündens) erfordert eine späte Mahd, die sich am Zeitpunkt des Flüggewerdens der Jungen orientiert. Dieser Zeitpunkt variiert je nach Region und Höhenlage.

Zeitpunkt des Flüggewerdens junger Braunkehlchen in verschiedenen Regionen und Höhenstufen der Schweizer Alpen

Inner- und Südalpen (m ü. M.)	Nordabdachung der Alpen (m ü. M.)	50 % der Jungen flügge (MÜLLER et al. 2005)	100 % der Jungen fliegen weg
1300	1100	02.7. – 05.7.	09.7. – 12. 7.
1500	1300	05.7. – 08.7.	12.7. – 15.7.
1700	1500	08.7. – 11.7.	15.7. – 18.7.
1900	1700	11.7. –14.7.	18.7. –21.7.

Quelle: MÜLLER et al. 2005, ergänzt mit Resultaten aus TOME & DENAC 2012.

Hinweis: Junge Braunkehlchen haben die Tendenz, sich nach dem eigentlichen Flüggewerden noch bis zu zwei Wochen lang bei anrückender Gefahr (z.B. einer Mähmaschine) in der Vegetation zu verstecken, statt wegzufiegen. Deshalb sollte bei der Festlegung des Schnittzeitpunktes in Kerngebieten mit dem Schnitt länger zugewartet werden.